

liehen Schematismus von den Genossenschaftsbauern und Mitarbeitern der MTS in jedem bisherigen MTS-Brigadebereich je nach den örtlichen ökonomischen Bedingungen durchgeführt werden. Schablonenhafte Durchschnittsberechnungen oder starre Weisungen von übergeordneten Organen können dabei nur Schaden anrichten. Die Aufgabe der Landwirtschaftsräte und Produktionsleitungen besteht darin, den Bauern bei der Organisation solcher Beratungen in den Brigadebereichen zu helfen, gute Erfahrungen zu übermitteln und zu verallgemeinern sowie bei eventuell nötigen Korrekturen den Beratungen der Bauern und Mitarbeiter der MTS im Brigadebereich ihren Standpunkt zu erläutern. Von den zentralen Organen forderten die Beratungen der Genossenschaftsbauern und die Mitarbeiter der MTS in diesen Brigadebereichen die Herausgabe von Ausleihsätzen für die Nutzung der auf den Brigadestützpunkten der MTS verbleibenden Geräte. Für solche Fälle, wo LPG Traktoren und Geräte untereinander ausleihen, sollten Richtsätze herausgegeben werden, die den Selbstkostenpreisen entsprechen.

Die Organisation des Wettbewerbs in der Viehwirtschaft

Ich möchte noch auf einige Fragen in der Viehwirtschaft eingehen, denen in allen Antwortbriefen eine große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Es kommt darin zum Ausdruck, wie unsere Landarbeiter und Genossenschaftsbauern letzten Endes all ihre Bemühungen in der Feld- und Viehwirtschaft darauf richten, gute Ergebnisse in der Marktproduktion von tierischen Erzeugnissen zu erreichen, um die zeitweiligen Lücken in der Versorgung beseitigen zu helfen. Die Werktätigen unserer sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe stellen die Frage in den Mittelpunkt, wie jetzt mit Hilfe des Wettbewerbs und des materiellen Anreizes eine kontinuierliche Marktproduktion in der Viehwirtschaft gesichert werden kann. Viele LPG und VEG haben sich darauf orientiert, vor allem *in der SMadhtvieherzeugung monatlich ein Zwölftel der jährlichen Planaufgabe bereitzustellen.*

Wie ist gegenwärtig die Lage beim Marktaufkommen aus der Viehwirtschaft? In der Schlachtviehproduktion konnte in den ersten beiden Monaten eine leichte Überbietung der Planziele erreicht werden, wobei allerdings berücksichtigt werden muß, daß die Planziffern für diesen Zeitraum auf Grund der Rückschläge in der Viehwirtschaft unter denen des Vorjahres liegen. In einigen Bezirken werden die Pläne der Schweinefleischproduktion noch nicht termingerecht erfüllt, und es gibt große Schwankungen. Viele Genossen-